

## LEBENS LAUF



<b>Beruf</b>	seit 2009	CONSULitAS GmbH, Voerde IT-Management / Unternehmensberatung Gesellschafter-Geschäftsführer
	2007 - 2008	Heidelberger Stadtwerke GmbH, Heidelberg Abteilungsleiter IT (CIO)
	1999 - 2007	Kienbaum Management Consultants GmbH, Düsseldorf Berater im Bereich Information Management
	1994 - 1999	Gerhard-Mercator-Universität, Duisburg Abteilung Festkörperchemie Administration des wissenschaftlichen Netzwerkes
	1991 - 1992	Gogoll und Groppe GbR, Duisburg Entwicklung und Vertrieb von Computer-Hard- & -Software Gesellschafter-Geschäftsführer
	1987 - 1991	Wienand KG, Oberhausen Programmierer (freier Mitarbeiter)
	<b>Studium</b>	1999
1988 - 1995		Studium

## EXPERTISE

<b>Sprachen</b>	<p>Deutsch (Muttersprache)          Englisch (gut)</p>
<b>Führungserfahrung</b>	<p>Fachliche und disziplinarische Verantwortung in der Linie: ca. 25 MA          Projektorganisationen: bis ca. 80-100 MA          Budgetverantwortung in der Linie: ca. 7 Mio. €/a</p>
<b>Strategieberatung</b>	<p>Coaching und Sparring in IT-Projekten          Interim Management          Moderation komplexer Entscheidungsfindungsprozesse          Projektmanagement und Projektcontrolling          Reorganisation von IT-Organisationen          Begleitung von Integrations- und Konsolidierungsprozessen          IT-Audits und IT-Gutachten          Begleitung von Outsourcing- und Shoring-Prozessen          Begleitung von Software-Entwicklungs- und -Einführungs-Projekten          Produktpositionierung und Marktanalyse</p>
<b>Betriebswirtschaft &amp; Unternehmensführung</b>	<p>Analyse und Konzeption von Fachprozessen in unterschiedlichen Branchen          Steuerung der Dienstleistungserbringung (Service-Level-Management)          Benchmarking und Kennzahlenanalysen          Kaufmännische Steuerung von IT          Strategischer IT-Einkauf          Produktbildung und Produktpreis-Ermittlung          Strukturierte Auswahl von Lösungen und Anbietern          Business Cases          Personalbedarfs-Analysen</p>
<b>Informationstechnologie</b>	<p>Strategische Konzeption von IT-Landschaften          Steuerung von IT-Dienstleistern (Providermanagement &amp; SLM)          Reorganisation von IT-Dienstleistern          Weiterentwicklung von IT-Architekturen          System-Migrationen (Host- und Client-Server-Umfeld)          Konzeption und Einführung von IT-Prozessen in Anlehnung an ITIL          Design und Entwicklung von Software zur Unterstützung von Fachprozessen</p>
<b>Branchen</b>	<p>Rechenzentren und IT-Dienstleister (privatwirtschaftliche und öffentliche)          Banken und Bankrechenzentren          Stadtwerke, Energieversorger und Multi-Utilities          Sozialversicherungsträger (Rentenversicherer, ges. Krankenversicherer)          Kliniken und Gesundheitswesen          ...</p>

## PROJEKTERFAHRUNG

### **Finanz Informatik GmbH (laufendes Projekt)**

- Jahresendverantwortlicher für den Jahresabschluss 2017/18 der Landesbausparkassen West, Hessen-Thüringen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nord, Ost, Saar und Schleswig-Holstein-Hamburg als Interim Manager zur Sicherstellung der Jahresendverarbeitung für die Kunden des Großrechenzentrums nach erfolgreicher Migration vier weiterer Häuser auf die neue Anwendung OSPlus-LBS und Umstellung der Host-Infrastruktur auf die Systeme der Finanz-Informatik

### **Initiative für Unternehmensführung und IT-Management in der Gesundheitswirtschaft (IUIG) (laufendes Projekt), sowie medprocess AG (Schweiz) sepp.med GmbH**

**St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen  
Elbekliniken  
Klinikum Ingolstadt**

Begleitung des Projekts 2 der „Entscheiderfabrik 2017“ mit dem Titel „Erhöhung der Patientensicherheit durch Vermeidung von Verwechslungen mittels Handscanvorgängen zur Patienten- und Objektidentifikation

### **Finanz Informatik GmbH**

- Jahresendverantwortlicher für den Jahresabschluss 2016/17 der Landesbausparkassen West, Hessen-Thüringen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz als Interim Manager zur Sicherstellung der Jahresendverarbeitung für die Kunden des Großrechenzentrums nach erfolgreicher Migration auf die neue Anwendung OSPlus-LBS und Umstellung der Host-Infrastruktur auf die Systeme der Finanz-Informatik

### **Uniklinikum Münster**

- „Re-Organisation des Geschäftsbereichs IT“ mit Prozessen, Aufbauorganisation, Aufgabenabgrenzung, Weiterentwicklung der Abteilung und Identifikation strategischer Themen für den Geschäftsbereich

### **Initiative für Unternehmensführung und IT-Management in der Gesundheitswirtschaft (IUIG), sowie Bewatec GmbH**

**Uniklinikum Münster  
Uniklinikum Frankfurt**

- Begleitung des Projekts 2 der „Entscheiderfabrik 2016“ mit dem Titel „Patienteninfotainment“ zur Erstellung eines Prototypen für die Anbindung der Patientenentertainment-Infrastruktur an die Krankenakte

### **RZW GmbH – Deutsche Rentenversicherung Rechenzentrum Würzburg GmbH**

- Analyse und Beratung bei der Realisierung der betriebswirtschaftlichen Anforderungen im Rechenzentrum, Neugestaltung der kaufmännischen Prozesse mit Prozessoptimierung, Erstellung neuer Werkzeuge, Einführung elektronischer Dokumentenarchivierung und Neustrukturierung der Ablage
- Coaching bei der technischen und kaufmännischen Planung, Steuerung und Produktkostenverrechnung und im kaufmännischen Bereich und im IT-Controlling

Beratung bei der kaufmännischen und technischen Entflechtung des Rechenzentrums vom Rechenzentrum der DRV Bund mit Erarbeitung eines Produktkatalogs, Vereinbarung von SLAs, Übernahme von Lieferantenverträgen, Überarbeitung der Verrechnungsstrukturen sowie Analyse und Neukonzeption der Schnittstellenprozesse

## PROJEKTERFAHRUNG

### **NOW IT GmbH – Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik GmbH**

- Vorbereitung, Konzeption und Begleitung der Einführung von SAP SRM als prozessunterstützendes Tool für die Automatisierung der Beschaffungsprozesse
- Begleitung beim Releasewechsel auf SAP SRM 7.02

### **NOW IT GmbH – Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik GmbH**

- Planung und Begleitung des Projekts „OBM – Optimierung Beschaffungsmanagement“ mit Redesign aller Rahmenbedingungen, Richtlinien und Prozesse im Beschaffungsmangementprozess
- Begleitung der Einführung im Unternehmen

### **Helaba – Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale**

- Unterstützung der Projektleitung bei der Integration der Systeme einer Förderbank in die Landschaft eines bankübergreifenden IT-Dienstleisters
- Analyse und Maßnahmenempfehlung in der Benutzerunterstützung (Incidentmanagement) für die externen Anwender der Förderbanksysteme
- Revisionssichere Nachdokumentation und Überarbeitung eines Betriebsführungshandbuchs inklusive Schnittstellenbetrachtungen für die Kernanwendungen einer Förderbank

### **NOW IT GmbH – Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik GmbH**

- Konsolidierung der Anforderungen an Arbeitsplatz-, Team- und Großdrucker im Rahmen der Post-Merger-Integration
- Standardisierung der Ausstattung mit Druckern und Druckerkonzept für zukünftige Warenkörbe
- Begleitung der europaweiten Ausschreibung des „Warenkorb 2011-2“ zum Abschluss eines Rahmenvertrags für den Abruf von 10 Typen Druckern und Multifunktionsgeräten einschließlich Toner für ca. 20.000 Anwender, sowie Kompakt-Notebooks innerhalb von 36 Monaten

### **NOW IT GmbH – Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik GmbH**

- Konsolidierung der Anforderungen an IT-Arbeitsplätze im Rahmen der Post-Merger-Integration
- Standardisierung der IT-Arbeitsplätze und Konzept für die Einführung eines Regelaustauschprozesses
- Begleitung der europaweiten Ausschreibung des „Warenkorb 2011-1“ zum Abschluss eines Rahmenvertrags für den Abruf von bis zu 13.500 Standard-PCs, 2.000 Standard-Notebooks und 7.500 24“-Displays innerhalb von 36 Monaten

### **NOW IT GmbH – Deutsche Rentenversicherung Nord Ost West Informationstechnik GmbH**

- Strategische Neuausrichtung des KC Einkauf und Vertragsmanagement mit hinterfragen des Rollen- und Aufgabenverständnisses, standortübergreifende Harmonisierung (i.S.e. Post-Merger-Integration), hinterfragen der Nahtstellen- und Aufgabendefinition, validieren des Personalbedarfs
- Konsolidierung der internen Abläufe im Rahmen der Post-Merger-Integration
- Umsetzung von Sofortmaßnahmen und punktuelle Unterstützung der KC-Leitung bei kritischen und strategischen Themen im Tagesgeschäft

### **Initiative für Unternehmensführung und IT-Management in der Gesundheitswirtschaft (IUIG)**

- Methodische Begleitung der „Entscheiderfabrik 2010“ und des „Sommercamps 2010“
- Begleitung der Arbeitsgruppe „IT meets Medizintechnik – Prozessoptimierung in der medizinischen Dokumentation“

## PROJEKTERFAHRUNG

### **Westdeutsche Landesbausparkasse (LBS West)**

- Verantwortlicher Projektmanager für den „Roll-Out DRIVE“ zur Ausstattung von 2.000 Anwendern an 235 Standorten in NRW mit neuer PC-Hardware, Lotus-Notes-Einführung, Office-Upgrade, Single-Sign-On, Migration der Kern-Fachanwendungen einschließlich Schulung und Coaching der Anwender sowie Migration von über 100 dezentralen Servern

### **Stadtwerke Haltern am See GmbH und Hertener Stadtwerke GmbH**

- Begleitung bei der Konzeption einer strategischen IT-Kooperation mit Konsolidierung der IT-Infrastrukturen und Konsolidierung aller wesentlichen Fachanwendungen

### **Initiative für Unternehmensführung und IT-Management in der Gesundheitswirtschaft (IUiG)**

- Methodische Begleitung der „Entscheiderfabrik 2009“ und des „Sommercamps 2009“

### **Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See**

- Organisationsuntersuchung in der Abteilung „Organisation und IT“ mit den Schwerpunkten IT-interne Prozesse, Sourcing, Schnittstellen (insbesondere in der IT und zu den Fachbereichen), Aufbauorganisation mit Blick auf Steigerung der Effizienz und Effektivität der Aufgabenerledigung

### **Heidelberger Stadtwerke GmbH (ehemals Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe)**

- Leitung der Abteilung Informationsverarbeitung mit ca. 25 Mitarbeitern und ca. 7 Mio. € Budget (Plan 2009)

### **Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe GmbH**

- IT-Audit der hausinternen IT mit den Perspektiven Infrastruktur, Technologien, Fachverfahren, IT-interne Prozesse, Nahtstellenprozesse zum Kunden, Aufgabenstrukturierung und Aufbauorganisation, Arbeitsmethoden, Steuerung der IT, Führung und Zusammenarbeit
- Interim-Management der Abteilung Informationsverarbeitung (disziplinarische, fachliche und kaufmännische Verantwortung für eine IT-Abteilung mit ca. 25 Mitarbeitern)

### **FujiFilm France**

- Begleitung bei der Auswahl eines Outsourcingpartners für die Bereiche Betrieb und Administration der Client-Server-Landschaft, Netzwerkmanagement und Entwicklung, Benutzerunterstützung, Wartung und Pflege eines ERP-Systems

### **AOK Hessen**

- Begleitung bei der strategische Neuausrichtung der internen IT-Abteilung an der Schnittstelle zum Full-Service-Provider, verbunden mit der Neugestaltung aller im Hause verbleibenden Prozesse sowie der Aufbauorganisation
- Analyse und Optimierung der Prozesse, Auftragsstrukturen und Arbeitsmethoden einschließlich Personalbemessung für die Softwareentwicklung
- Begleitung des Aufgabenübergangs im Rahmen des Organisationsumbaus

### **TUI InfoTec**

- Begleitung bei der strategischen Neuausrichtung des konzerninternen IT-Dienstleisters, verbunden mit der Neugestaltung aller wesentlichen Geschäftsprozesse, der Rollen, der Aufbauorganisation sowie Aufgabenübergang von Teilen der Wertschöpfungskette zu einem indischen Offshore-Partner sowie einem weiteren Nearshore-Partner einschließlich Anbieterentscheidung

## PROJEKTERFAHRUNG

### **Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse**

- Begleitung bei der Fusion der Bundesknappschaft, der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse im Rahmen der Organisationsreform der deutschen Rentenversicherung zur „Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See“, Integration der Reha-Fachabteilungen einschließlich Standortkonzept, Soll-Fachprozesse, Soll-Aufbauorganisation
- Begleitung bei der Konzeption und Umsetzung der Konsolidierung des Host-basierten Fachverfahrens GRVS (Gemeinsames Rentenversicherungs-System) im Rahmen der Fusion, dabei Begleitung der Projekt-Steuerungsgruppe und mehrerer fachlich-technischer Arbeitsgruppen

### **Deutsche Rentenversicherung Rechenzentrum Nord GmbH**

- Begleitung bei Neugestaltung der Betriebsprozesse im Rechenzentrum und des zugehörigen Betriebskonzepts des Host-basierten Fachverfahrens GRVS (Gemeinsames Rentenversicherungs-System) im Rahmen der Zusammenarbeit mit einem Partnerrechenzentrum vor dem Hintergrund der Fusion von Kunden

### **VDR (Verband deutscher Rentenversicherer)**

- Begleitung bei der strategischen Architektur-Entscheidung zur langfristigen Zusammenführung zweier Host-basierter Fachverfahren im Rahmen der Zusammenführung von Landesversicherungsanstalten und BfA

### **HSH Nordbank**

- Konzeption und Begleitung beim Aufbau einer internen Organisationseinheit für das Providermanagement im Rahmen eines IT-Outsourcing-Projektes einschließlich Konzeption der erforderlichen Rollen, Prozesse, Schnittstellen, Personalbedarfe und IT-Unterstützung der Prozesse

### **Fiducia IT AG**

- Neuorganisation des Bereichs Systemtechnik im Rahmen des Projektes „Matrixorganisation“, Neudefinition des Projektbegriffes, Redesign der grundlegenden Bereichs- und Projektprozesse, Konzeption von Projektmanagement-Werkzeugen sowie Planungs- und Steuerungsinstrumenten für den Bereich, die Abteilungen und Projekte, Festlegung von Zuständigkeiten und Kompetenzen

### **Landesversicherungsanstalten des Nordens**

#### **(LVA Braunschweig, LVA Hamburg, LVA Hannover, LVA Schleswig-Holstein und Seekasse)**

- Begleitung bei der Vereinheitlichung der Prozesse der IT-Verbindungsstellen an der Schnittstelle zum gemeinsamen IT-Dienstleister RZN (Deutsche Rentenversicherung Rechenzentrum Nord GmbH)
- Begleitung bei der Anforderungsanalyse und -strukturierung sowie Auswahl eines gemeinsamen Klinik-Informationen-Systems für die insgesamt 11 Reha-Kliniken der Träger

### **Kienbaum Management Consultants GmbH (*internes Projekt*)**

- Kienbaum-Studie „IT-Benutzerunterstützung und Service-Steuerung im kommunalen Sektor“ 2003

### **RZN (Deutsche Rentenversicherung Rechenzentrum Nord GmbH)**

- Durchführung eines abschließenden Projektreviews mit den unterschiedlichen Projektbeteiligten

## PROJEKTERFAHRUNG

### Landesversicherungsanstalten des Nordens

#### (LVA Braunschweig, LVA Hamburg, LVA Hannover, LVA Schleswig-Holstein und Seekasse)

- Begleitung beim Aufbau des kürzlich gegründeten RZN (Deutsche Rentenversicherung Rechenzentrum Nord GmbH) als Service-Level gesteuerten Dienstleister für die beteiligten LVAen (Umsetzung der GRiPS-Konzeption)
- Begleitung bei der Konzeption und Umsetzung der Konsolidierung des Host-basierten Fachverfahrens GRVS (Gemeinsames Rentenversicherungs-System)
- Begleitung bei der Konzeption, Coaching und Sparring beim Aufbau des Kompetenz-Centers GRVS (verantwortlich für Wartung und Pflege der Software GRVS)
- Begleitung bei der Konzeption und Umsetzung der Konsolidierung der dezentralen Software-Systeme
- Begleitung bei der Konzeption, Coaching und Sparring beim Aufbau des Kompetenz-Centers Workflow (verantwortlich für die Entwicklung und Pflege dezentraler IT-Anwendungen)

### Landesversicherungsanstalten des Nordens

#### (LVA Braunschweig, LVA Hamburg, LVA Hannover, LVA Schleswig-Holstein, LVA Mecklenburg-Vorpommern und Seekasse)

- Coaching und Sparring des Strategie-Entwicklungsprozesses in der strategischen Integration im GRiPS-Projekt (Steuerungs-Strategie, Kompetenz-Center-Strategie, Informations- und Kommunikations-Strategie, Service-Level-Management-Strategie, strategisches Projektcontrolling, Feinplanung der Umsetzung)

### VE-IS (Vattenfall Europe Information Systems)

- Analyse der bestehenden Benutzerunterstützung an vier zentralen Standorten und Neukonzeption einer einheitlichen Benutzerunterstützung im Rahmen der Konsolidierung nach der Fusion von VEAG, LAUBAG, HEW und BEWAG zur Vattenfall Europe AG

### Landesversicherungsanstalten des Nordens

#### (LVA Braunschweig, LVA Hamburg, LVA Hannover, LVA Schleswig-Holstein, LVA Oldenburg-Bremen, LVA Mecklenburg-Vorpommern und Seekasse)

- Qualitative und quantitative Validierung der GRiPS-Konzeption (Gemeinsames Rechenzentrum in Projektschritten) zur gemeinsamen Informationsverarbeitung der beteiligten Versicherungsanstalten

### Zentrale Polizeiliche Dienste (ZPD) des Landes NRW

- Begleitung und Unterstützung bei der Ausschreibung eines Systems zum Elektronischen Bargeldlosen Zahlungsverkehr für die Polizei in NRW im Rahmen des Projekts BARVUS II

### Kienbaum Management Consultants GmbH (*internes Projekt*)

- Basisprozesse im internen Wissensmanagement:  
Analyse der internen Wissensprozesse, Redesign ausgewählter Prozesse, Konzeption und Entwicklung von Datenbanken in zur Unterstützung relevanter Prozesse im Wissensmanagement
- Konzeption und Entwicklung von Prozessen und Systemen zur Unterstützung des internen Projektcontrollings

### Max Jacobi Spedition GmbH

- Kurz-Audit der IT-Landschaft

### ADG (Aachener Datenverarbeitungsgesellschaft mbH)

- Coaching und Sparring bei einer Ausschreibung zum Host-Outsourcing
- Coaching und Sparring bei einer Migration von SAP RIVA zu SAP IS-U

## PROJEKTERFAHRUNG

### RWE AG

- Business-Case-Study zum integrierten Systemmanagement im Rahmen der Fusion mit Rheinbraun und VEW vor dem Hintergrund der Tivoli-Einführung

### EVA (Energie und Verkehr Aachen GmbH)

- Machbarkeitsstudie aus technologischer, betriebswirtschaftlicher und marktorientierter Sicht zur Integration zweier IT-Dienstleister

### Könemann Verlagsgesellschaft mbH

- Erstellung einer strategischen IV-Konzeption zur Neuausrichtung der IT-Landschaft im Verlag
- Prozessanalyse und Konzeption, Daten- und Prozessmodellierung, Anforderungsdefinition, Projektmanagement und Begleitung bei der Entwicklung, Datenmigration und Einführung einer Software für das Verlagsmanagement sowie Testdefinition und -durchführung

### AKDB (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern)

- Anforderungsermittlung, Funktionalitätenbestimmung, Marktanalyse und Positionierung von Personal-Management-Systemen zum Einsatz in den von der AKDB betreuten Kommunen in Bayern

### Ministerien des Landes NRW

- Moderation und Geschäftsführung des Projekts IT-Konzept des Landes NRW zur Vereinheitlichung in der Informationsverarbeitung in allen Landesverwaltungen
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen „Forum IT-Konzept“, 1999 und „2. Forum IT-Konzept“, 2001

Mit Rücksicht auf die genannten Kunden können hier keine vertieften Projektinhalte genannt werden.

**Bitte behandeln Sie dieses Dokument vertraulich.**